



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
Postfach, 80313 München

---

**ÖPNV Angebots- und  
Infrastrukturentwicklung  
MOR-GB1.11**

80313 München  
oev.mor@muenchen.de

- I. Per E-Mail  
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost  
An den BA - 16

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
12.08.2024

**Bitte den unebenen Weg an der Bushaltestelle Hanns-Seidel-Platz/Neuperlach Zentrum wieder begehbar zu machen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05907 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 14.09.2023

Sehr geehrter Herr Kauer,

der Bezirksausschuss 16 - Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 14.09.2023 nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Mobilität folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Der Bezirksausschuss leitet das Anliegen aus der Bürgerschaft mit den Erweiterungen, dass man eine sofortige Begradigung der Unebenheiten, sowie den barrierefreien Umbau des gesamten Busbahnhofs und die Vorlage eines konkreten Zeitplans, wann der Busbahnhof barrierefrei ausgebaut sein soll, weiter.“



Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir die dafür zuständige SWM/MVG um Stellungnahme gebeten, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Nach Stadtratsbeschluss (RIS-Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 /V 04581) sind alle Busbahnhöfe barrierefrei auszubauen, wobei die bauliche Umsetzung schrittweise im gesamten Stadtgebiet erfolgt. Die Planungen für einen vollständig barrierefreien Umbau des Busbahnhofs Neuperlach Zentrum sind idealerweise mit Drittprojekten (z.B. Tramneubaustrecke nach Neuperlach) zu synchronisieren. Aufgrund der erforderlichen aktuellen Repriorisierung finanzieller Mittel ist jedoch zum derzeitigen Zeitpunkt nicht absehbar, wann der barrierefreie Umbau im Zuge der Tramplanungen realisiert werden kann.

Bezüglich der Stolperstellen werden die zuständigen Kolleg\*innen der SWM/MVG die Örtlichkeit nochmals prüfen und anschließend entsprechend handeln. Bei einem vorherigen Kurzbesuch der Örtlichkeit konnten auf den ersten Blick keine wirklichen Stolperstellen festgestellt werden. Entlang des gesamten Einsteigebereichs, also unmittelbar am Bordstein, wurde bereits eine Asphaltsschicht vor einiger Zeit angebracht.“

Die Anfrage des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR-GB1.11

- II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**  
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

**an die SWM/MVG**  
**an das Baureferat**  
z.K.

- III. Ablage bei MOR-GB1.11**